

Mit dem Kulturkreis Hösel fahren Sie nach Paris zur großen Jubiläumsausstellung im Musée d'Orsay, erkunden die Stadt im Zeichen der Belle Époque und machen einen Ausflug zu den Malern von Barbizon, die den Impressionismus vorbereitet haben.

*„Paris 1874“ lautet der Titel einer spektakulären Ausstellung, die das Pariser Musée d'Orsay vom 26. März bis 14. Juli 2024 zeigt. Der Anlass: Vor 150 Jahren, am 15. April 1874, wurde in Paris die **erste Impressionisten-Ausstellung** eröffnet. Hungrig nach Unabhängigkeit“ beschlossen Monet, Renoir, Degas, Morisot, Pissarro, Sisley und Cézanne, sich von den offiziellen Mal- und Gestaltungsregeln zu befreien, indem sie ihre eigene Ausstellung organisierten: Der Impressionismus war geboren.*

Parallel stellen wir Ihnen die Weltstadt Paris in Form einer Zeitreise in die Welt um 1900 vor, die durch Boulevards und Repräsentationsbauten besonders im 19. Jahrhundert ihr Gesicht veränderte.

Zahlreich sind nicht nur reizvolle Baudenkmäler, male- rische Brücken und imposante Plätze, sondern auch die wie Blütenknospen verspielt geschmückten Jugendstil-Metrostationen des Architekten Hector Guimard. Parallel zur großen Ausstellung „Paris 1874“ widmet ihm das Musée d'Orsay vom 10. Februar bis 12. Mai 2024 eine Sonderausstellung. Zwei Ausstellungen – ein großartiges Kunsterlebnis.



Renoirs Tanzfest in der „Moulin de la Gallette“

Die Höhepunkte im Überblick

- Belle Époque in Paris
- 150 Jahre Impressionismus: „Paris 1874“: große Jubiläumsausstellung im Musée d'Orsay
- Menü im eleganten Restaurant „Le Train Bleu“
- Prachtvolle Passagen aus der Zeit um 1900
- Die Maler von Barbizon und Fontainebleau

1. Tag (Fr. 12.04): Saint Germain und das Paris um 1900

Den Auftakt des Paris-Aufenthalts setzt der Pariser Stadtteil Saint Germain, in dem sich viel aus der Zeit zwischen Mittelalter und Jugendstil erhalten hat und ebenfalls „Geheimtipps“ bietet. Nach dem Besuch der Kirche St. Germain des Prés (aus der Zeit um 1000), die zu den ältesten Sakralbauten von Paris zählt, geht es in versteckte und romantische Handelshöfe mit gepflasterten Gassen. Sie besuchen einige davon sowie schöne üppig-farbige Jugendstil-Beispiele. Von hier aus ist es nicht weit zum ersten großen Pariser Kaufhausbau, dem „Le Bon Marché“, das der Eiffelturm-Schöpfer Gustave Eiffel um 1900 baute.



Jugendstilstation der Metro von Hector Guimard

Zahlreich sind die hervorragend erhaltenen Beispiele des Architekten Hector Guimard, der in Paris etliche Art-déco-Häuser, Jugendstil-Cafés oder Metro-Eingänge schuf.

Abendessen in einem stilvollen Restaurant.

2. Tag (Sa. 13.04.): Jubiläums-Ausstellung „Paris 1874“ Impressionisten – Belle Époque – Jugendstil



Ehemals Bahnhof, heute das Musée d'Orsay

Der Vormittag steht im Zeichen des wundervoll restaurierten Belle-Epoque-Bahnhofs d'Orsay, einem palais-ähnlich gestalteten Bahnhof aus der Zeit um 1900, heute Ausstellungszentrum der Impressionisten und des Jugendstils. Sie besuchen die große Jubiläumsausstellung „Paris 1874“, der bedeutenden Impressionisten-Schau. Dabei erleben Sie eine eindrucksvolle Bandbreite der Impressionisten wie Manet, Degas, Monet und Renoir. Anschließend Besuch in der kleinen Hector Guimard-Ausstellung, dem „Vater“ der künstlerisch bemerkenswerten Metro-Stationen.



Üppiger Schmuck in les grands magasins

Am Nachmittag stehen „Belle Époque“- und Jugendstil-Bauten zwischen Champs Élysées, dem Jugendstil-Kaufhausviertel im Bereich der Oper und dem Montmartre im Mittelpunkt. In den „Grands Magasins“ lernen Sie mit üppiger Ausstattung sowie mit farbigen

Jugendstil-Glaskuppeln Schätze aus der Zeit um 1900 kennen.



Die große Jugendstil-Glaskuppel im Lafayette

Den Schwerpunkt setzen u.a. die Jugendstil-Einkaufspassagen im Montmartre- und Cadet-Viertel. Hier steht das „versteckte“ Paris mit seinen verglasten und verzierten Passagen, die oft Galerien heißen, aus der Zeit um 1900 im Mittelpunkt. In der Nähe der Faubourg Montmartre besuchen Sie u.a. die Passage Verdeau, Passage Jouffroy und die Passage des Panoramas im Stil Napoleons III.

Der Abend ist zur freien Verfügung.

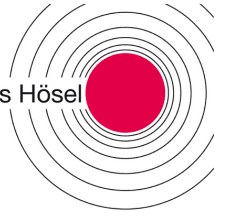
*Fakultativ: am Abend Konzertbesuch, ab 45 €
in der Eglise Saint-Germain-des-Prés um 20:45 Uhr
Vivaldi: Vier Jahreszeiten, Mozart: Kleine Nachtmusik*

150 JAHRE IMPRESSIONISMUS: 1874-2024

Paris 1874

Termin: 12. – 15. April 2024

Kulturkreis Hösel



Die Passage Jouffroy in der Foubourg Montmartre

3. Tag (So. 14.04.): Musée Marmottan, Monet und Morisot – Fontainebleau und die Schule von Barbizon

Am Vormittag besuchen Sie das Musée Marmottan, das die Sammlung „Hundert Meisterwerke Claude Monets und seiner Impressionistenfreunde“ beherbergt.



*Eine große Impressionistin und Zeitgenossin Monets:
Berthe Morisot*

Darüber hinaus wird die Sammlung durch andere Impressionisten bereichert, u.a. die Impressionistin Berthe Morisot.

Im Anschluss fahren Sie nach Fontainebleau, in dessen Wäldern sich die ersten Freiluftmaler im 19. Jahrhundert, die Vorläufer der Impressionisten, als Künstlerkolonie „Schule von Barbizon“, gerne trafen und deren Gemälde Sie teilweise im Musée d'Orsay gesehen haben.

Sie besuchen die ehem. „Auberge Ganne“, deren Innenräume u.a. von Rousseau, Corot und Millet ausgemalt wurden.

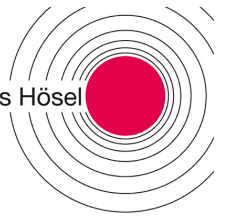
Rückfahrt nach Paris und gemeinsames Abendessen in einem stilvollen Restaurant.



Schloss Fontainebleau



*Nicht weit entfernt von Barbizon:
der Park von Fontainebleau*



4. Tag (15.04.): Abbesses, Montmartre, Le Train Bleu



Jugendstil-Bäckerei am Montmartre

Heute morgen geht es auf den Spuren der Jugendstil- und Impressionismus-Künstler zum Montmartre mit der Windmühle „Moulin de la Galette“ und zum reizvollen Viertel um den Platz von Abbesses mit Jugendstilkirche, die um 1900 mit orientalischen Motiven ausgeführt wurde. Bevor es ins Herz von Montmartre u.a. mit der Kirche Sacré Coeur und dem Panorama auf Paris geht, besuchen Sie etwas Besonderes: den Friedhof Montmartre, der sich wie ein aufgeschlagenes Geschichtsbuch zeigt. Hier sind u.a. die Gräber der Literaten Heinrich Heine, Emile Zola, Alexandre Dumas d.J., des Komponisten Berlioz, des Malers Degas oder von Marie Duplessis, die Dumas in seinem gleichnamigen Roman als Kameliendame unsterblich gemacht hat.

Am Mittag erwartet Sie dann noch ein kulinarischer Höhepunkt: Zum Abschied von Paris geht es stil- und epochengerecht in den Gare de Lyon mit seinen palais-ähnlichen, prunkvoll ausgemalten Festsälen.

Im Anschluss direkte Rückfahrt nach Hösel.



Höhepunkt der Restaurant-Kultur: Le train bleu

Diese Kulturreise nach Paris wurde **exklusiv für den Kulturkreis Hösel** konzipiert.

Für Fragen zu dieser Reise steht Ihnen **Susanne Wallstein** sehr gerne zur Verfügung.

Telefon: 0203-8072890

susanne.wallstein@kulturkreis-hoesel.de

Reiseveranstalter im Sinne des BGB:

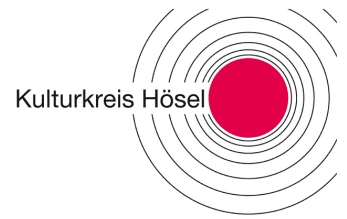
IBK – Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Dillstr. 16

20146 Hamburg

Paris 1874

Termin: 12. – 15. April 2024



Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück und Tax de séjours im sehr guten 3-Sterne-Hotel Magellan
- 1x Mittagmenü im Restaurant Le Train Bleu (ohne Getränke)
- 2x Abendessen in stilvollen Restaurants (ohne Getränke)
- Durchgängige deutschsprachige Fachreiseleitung ab Ankunft Paris 1.Tag - 4.Tag durch IBK
- Reisebegleitung durch den Kulturkreis ab/bis Hösel (Susanne Wallstein)
- 3 Stadtführungen Paris
 - Saint Germain
 - Les Grands Magasins / Faubourg Montmartre
 - Montmartre (inkl. Friedhof)
- Eintritt und Führung in das Musée d'Orsay
- Eintritt und Führung im Musée Marmottan
- Außenführung Fontainebleau
- Führung in Barbizon (mit Eintritt in der ehem. „Auberge Ganne“)
- Busgestaltung ab/bis Hösel inkl. Fahrerunterbringung im EZ
- IBK-Skript „Kunst im 19. Jahrhundert“
- Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
- Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

Kulturkreis-Mitglieder haben bei der Anmeldung Vorrang vor Nichtmitgliedern.

Sollte die Teilnehmerzahl von 20 Personen seitens des Kulturkreises wider Erwarten nicht erreicht werden, kann der Veranstalter die Reise mit Teilnehmern auffüllen.

Preis pro Person:

im Doppelzimmer	1350,- €
im Einzelzimmer	1599,- €
(Aufpreis EZ:	249,- €

Storno- und Zahlungsbedingungen:

Abweichend von unseren Allgemeinen Reisebedingungen gelten für diese besonders ausgearbeitete Reise die folgenden Storno- und Zahlungsbedingungen:

20% - ab Buchung bis 11.02.2024

50% - 12.02.2024 bis 11.03.2024

80% - 12.03.2024 bis 28.03.2024

95% - 29.03.2024 bis Anreise

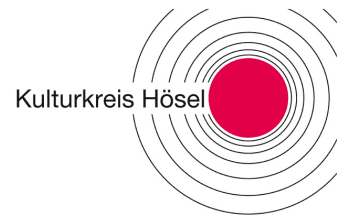
Zusätzlich hat der Kulturkreis Hösel bei einem Gesamtstorno der Gruppe ein kostenloses Stornorecht bis einschließlich 31.01.2024 (gilt nicht für individuelle Einzelstornos).

Eine erste Anzahlung in Höhe von 20% wird mit der Buchung fällig.

Die Restzahlung wird zum 11.03.2024 fällig.

Wir raten zum Reiseschutz.

Eine geeignete Reiseversicherung können Sie bei einer Versicherung Ihrer Wahl oder über das IBK abschließen. Das geht schnell und unkompliziert über unsere Website: www.reiseschutz.ibk-reisen.de



Weitere wichtige Hinweise:

- Diese Reise enthält Bestandteile, die **nicht** für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** geeignet sind. Sollten Sie eingeschränkt mobil sein, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir klären dann im Einzelfall, inwiefern eine Teilnahme möglich ist.
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei **Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl** ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens **30 Tage vor Reisebeginn** möglich.
- Ein **Reiserücktritt** durch den Reisenden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen – abhängig vom Termin – **Stornogebühren** an (s.o.). Wir raten daher zum Reiseschutz (s.o.).
- Sie haben das Recht, einen **Ersatzreisenden** zu stellen. Notwendige Gebühren bzw. Kosten für Namensänderungen gehen zu Ihren Lasten.

Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Frankreich einen gültigen Personalausweis / Reisepass. Sollten Teilnehmer nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir / Sie den jeweiligen Endkunden korrekt und vollständig informieren können!

Versand der Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen werden nach Eingang der Restzahlung ca. 3-4 Wochen vor Reisebeginn verschickt.

Vertragsdurchführung / Reisemängel:

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH ist für die Durchführung der genannten Reiseleistungen verantwortlich.

Bei Vorbereitung und Durchführung unserer Reisen lassen wir größte Sorgfalt walten. Dennoch lassen sich Mängel, auf

die wir möglicherweise gar keinen Einfluss haben, nie hundertprozentig ausschließen.

Sollte es bei Ihrer Reise zu einem **Reisemangel** kommen, sind Sie verpflichtet, uns bzw. Ihrem Reisebüro dies **unverzüglich anzuzeigen**.

Beistandspflicht:

Gerät der Reisende während der Reise in Schwierigkeiten, wird ihm IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH unverzüglich und in angemessener Weise Beistand gewähren. Diese Beistandspflicht besteht auch bei Eigenverschulden des Reisenden. Allerdings hat IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH das Recht, Ersatz für seine Aufwendungen zu verlangen, wenn und soweit diese angemessen und tatsächlich entstanden sind.

Insolvenzversicherer/Kundengeldabsicherer:

R+V Allgemeine Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1

65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 533 - 5859

Telefax: +49 (0)611 533 – 4500

Sitz: Wiesbaden. Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden. USt-IdNr. DE 811198334

Kontakt des Reiseveranstalters:

IBK-Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Dillstraße 16

20146 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 780 170 57

mail@ibk-reisen.de

Notfall-Handy

+49 (0) 176 43 29 19 09

+49 (0) 176 40 43 95 79

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.